

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

April 1969



Bestellnummer : 270300 - 690204

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Textteil	6
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	7
I. Übersicht über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	7
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	8
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	8
3. Personenverkehr	9
4. Frachtverkehr	10
5. Postverkehr	11
6. Durchgang	12
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	12
III. Verkehrsleistungen über dem Bundesgebiet	13
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	14
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	14
B. Verflechtung im grenzüberschreitenden Verkehr	
1. Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	15
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	16
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	17
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	19
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	20
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen	21
2. Gütergruppen	22
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	26
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Einladung	26
Ausladung	27
D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	29
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Versand	29
Empfang	31
VI. Luftpostversand	33
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	33

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Vorbemerkung

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24.7.1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- a. Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen;
- b. Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen.

3. Verkehrsarten

a. Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im grenzüberschreitenden Verkehr nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endziel-flughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus dem Ausland ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im In- oder Ausland umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus dem Ausland als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem In- oder Ausland gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endziel gezählt.

b. Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c. Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostversands nach dem In- und Ausland ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus dem Ausland die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus dem Ausland in Flugzeuge nach dem In- und Ausland werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Vorbemerkung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

In Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus errechnenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen.

In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von in- und ausländischen Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inklusiv-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der deutschen Verkehrsflughäfen untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und dem Ausland nachgewiesen.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: Der Luftpostversand wird in dieser Tabelle nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert dargestellt.

Tab. VII: Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

6. Abkürzungen

HAM = Hamburg	DUS = Düsseldorf	STR = Stuttgart	BER = Berlin
HAJ = Hannover	CGN = Köln/Bonn	NUE = Nürnberg	UEB = Sonstige
BRE = Bremen	FRA = Frankfurt	MUC = München	Flugplätze

7. Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nicht vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- o an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

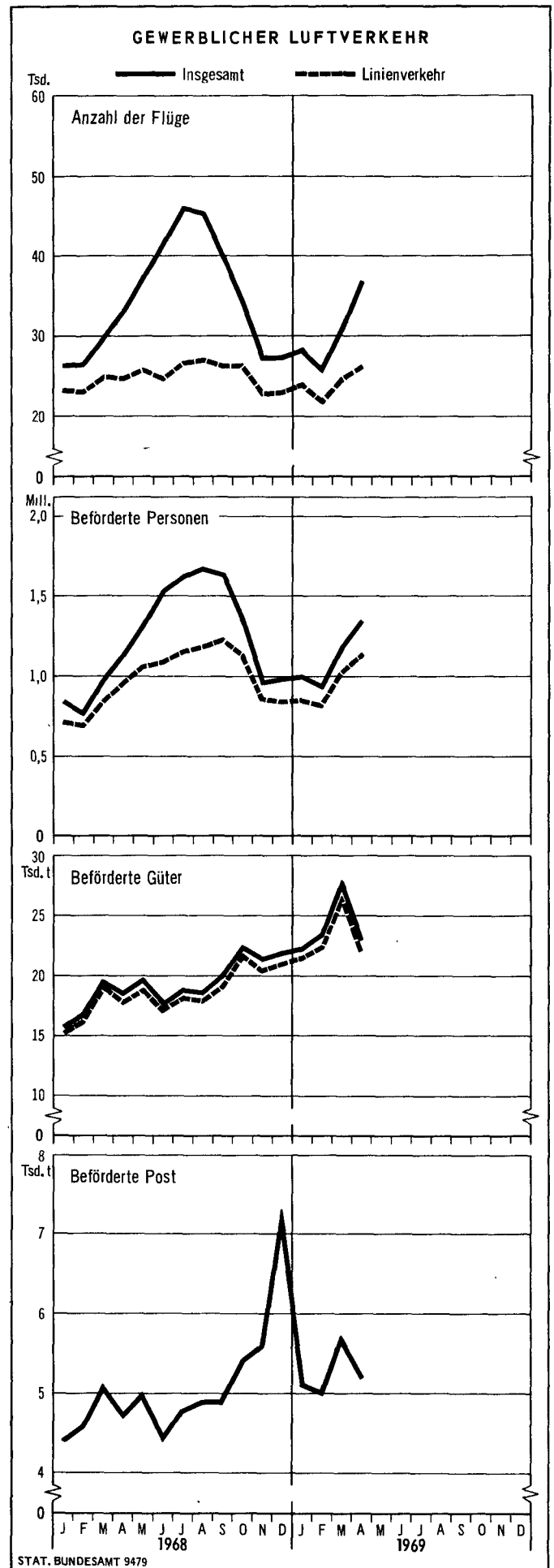
Luftverkehr im April 1969

Auf den Flugplätzen in der Bundesrepublik Deutschland wurden im April 1969 156 665 Flüge gezählt; davon entfielen 36 798 Flüge auf den gewerblichen Verkehr und 119 867 Flüge auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb. Die gegenüber April 1968 zu beobachtende Zunahme der Gesamtzahl der gewerblichen Flüge um 11 % wurde durch höhere Flugzahlen sowohl im Inlandsverkehr (+ 11 %) als auch im grenzüberschreitenden Verkehr (+ 12 %) hervorgerufen, wobei 46 % der insgesamt im gewerblichen Verkehr ausgewiesenen Flüge im Auslandsverkehr durchgeführt wurden. Die Unterscheidung nach Flugarten zeigt im Gelegenheitsverkehr einen stärkeren Anstieg der Flugzahlen (26 %) als im Linienverkehr (6 %).

Für den Berichtsmonat wurden folgende Beförderungsergebnisse ermittelt: 1 347 495 Fluggäste, 23 036 t Luftfracht und 5 194 t Post. Diese Angaben übertreffen den Personenverkehr im April 1968 um 19 %, das Frachtaufkommen um 25 % und die Postbeförderung um 10 %. Der Passagierverkehr wurde auch in diesem Monat zu rd. 85 % mit Linienflugzeugen durchgeführt. Am Gelegenheitsverkehr war hauptsächlich (63 %) der Pauschalflugreiseverkehr beteiligt, dessen Fluggastaufkommen um 28 % über dem des entsprechenden Vorjahresmonats lag. Im Tramp- und Anforderungsverkehr war bei einem Anteil von rd. 33 % am Gelegenheitsverkehr ein schwacher Rückgang (0,1 %) in der Personenbeförderung zu verzeichnen. Über die Hälfte (57 %) der im gewerblichen Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen waren Auslandsfluggäste. Die Luftfracht wurde hauptsächlich - zu 92 % - im grenzüberschreitenden Verkehr befördert, der in Richtung nach dem Ausland um 30 % und in der Gegenrichtung um 23 % zugenommen hat. Auch die Zuwachsraten im Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland erreichten sowohl im gebrochenen Durchgangsverkehr (+ 37 %) als auch im ungebrochenen Durchgangsverkehr (+ 20 %) eine beachtliche Höhe.

Die Gesamtleistung des gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehrs belief sich auf 51,8 Mill.tkm; das sind 8,8 Mill.tkm oder 20 % mehr als im April 1968. An diesem Ergebnis waren der Personenverkehr mit 81 %, die Frachtbeförderung mit 16 % und der Postverkehr mit 3 % beteiligt.

In den ersten 4 Monaten 1969 wurden insgesamt 389 183 Flüge (+ 2,0 % gegenüber der gleichen Zeit im Vorjahr) durchgeführt; auf den gewerblichen Verkehr entfielen davon 121 393 Flüge (+ 4,8 %) und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 267 790 Flüge (+ 0,8 %). Im gewerblichen Verkehr wurden während dieser 4 Monate rd. 4,5 Mill.Passagiere (+ 19 %), 96 571 t Fracht (+ 37 %) und 21 017 t Post (+ 12 %) befördert.



GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR

IM APRIL 1969

VERKEHRSART	FLUEGE	PERSONEN	FRACHT	POST
		OHNE 1)		EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS	UMLADEVERKEHRS	
		ANZAHL	TONNEN	
GEWERBLICHER VERKEHR	36 798	1 347 495	23 035,9	5 193,6
DER AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZE	31 929	1 342 530	23 035,9	5 193,6
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE	4 869	4 965	-	-
NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB	119 867	-	-	-
INSGESAMT	156 665	1 347 495	23 035,9	5 193,6

1) VGL. VORBEMERKUNG ABS. 3A U. ABS. 5 TAB. I.

I. UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN VERKEHR NACH FLUGARTEN

FLUGART	FLUEGE	PERSONEN		FRACHT		POST
		EINSCHL.	OHNE 1)	EINSCHL.	OHNE	EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES				
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS		
		ANZAHL		TONNEN		
<u>INLANDSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	12 095	633 528	558 906	5 850,4	1 760,8	2 380,3
GELEGENHEITSVERKEHR	7 527	17 747	17 747	128,3	128,3	1,5
UEBERFUEHRUNG	190	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	19 812	651 275	576 653	5 978,7	1 889,1	2 381,8
DAGEGEN MAERZ 1969	15 574	559 853	490 201	6 707,5	2 131,2	2 714,0
" APRIL 1968	17 878	527 666	468 610	4 981,0	1 709,9	2 192,2
JANUAR BIS APRIL 1969	61 066	2 134 408	1 875 206	23 677,4	7 112,4	9 891,1
<u>AUSLANDSVERKEHR</u>						
<u>NACH DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	7 079	260 889	260 888	11 001,1	7 938,8	1 265,2
GELEGENHEITSVERKEHR	1 184	91 057	91 057	165,8	165,8	0,7
UEBERFUEHRUNG	234	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8 497	351 945	351 945	11 166,9	8 104,6	1 265,9
DAGEGEN MAERZ 1969	7 739	340 495	340 495	13 644,7	9 479,4	1 332,0
" APRIL 1968	7 612	316 423	316 423	8 208,9	6 234,9	1 128,1
JANUAR BIS APRIL 1969	30 172	1 217 792	1 217 792	47 673,3	34 084,8	4 973,6
<u>AUS DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	7 081	288 580	288 580	9 999,1	7 290,7	1 332,2
GELEGENHEITSVERKEHR	1 237	92 259	92 259	584,3	584,3	0,2
UEBERFUEHRUNG	171	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8 489	380 839	380 839	10 583,4	7 875,0	1 332,4
DAGEGEN MAERZ 1969	7 738	314 775	314 775	13 375,2	9 391,8	1 448,3
" APRIL 1968	7 608	309 437	309 437	8 383,8	6 415,7	1 218,9
JANUAR BIS APRIL 1969	30 155	1 220 858	1 220 858	45 547,8	32 418,6	5 363,0
<u>DURCHGANG VON AUSLAND ZU AUSLAND</u>						
<u>GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
ZUSAMMEN ²⁾	x	x	.	x	2 639,6	x
DAGEGEN MAERZ 1969	x	x	.	x	3 912,9	x
" APRIL 1968	x	x	.	x	1 928,2	x
JANUAR BIS APRIL 1969	x	x	.	x	12 874,2	x
<u>UNGEBOCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	x	34 615	34 615	2 493,6	2 493,6	213,5
GELEGENHEITSVERKEHR	x	3 443	3 443	34,0	34,0	-
ZUSAMMEN	x	38 058	38 058	2 527,6	2 527,6	213,5
DAGEGEN MAERZ 1969	x	41 041	41 041	2 912,4	2 912,4	202,3
" APRIL 1968	x	37 140	37 140	2 105,5	2 105,5	204,9
JANUAR BIS APRIL 1969	x	145 621	145 621	10 081,3	10 081,3	789,7
<u>GESAMTVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	26 255	1 217 611	1 142 989	29 344,2	22 123,5	5 191,2
GELEGENHEITSVERKEHR	9 948	204 506	204 506	912,4	912,4	2,4
UEBERFUEHRUNG	595	-	-	-	-	-
INSGESAMT	36 798	1 422 117	1 347 495	30 256,6	23 035,9	5 193,6
DAGEGEN MAERZ 1969	31 051	1 256 164	1 186 512	36 639,8	27 827,7	5 696,6
" APRIL 1968	33 098	1 190 666	1 131 610	23 679,2	18 394,2	4 744,1
JANUAR BIS APRIL 1969	121 393	4 718 679	4 459 477	126 979,8	96 571,3	21 017,4

1) VGL. VORBEMERKUNG ABS. 3A U. ABS. 5 TAB. I. - 2) NUR LINIENVERKEHR.

II. FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

1. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE									
	LINIEN-	GELEGENHEITSVERKEHR					ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS APRIL
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U ANFORD-	TAXI- U. NAHLUFT	SONST.					
						VERKEHR				
HAMBURG	3 792	151	63	333	213	760	96	4 648	16 397	
HANNOVER	2 605	122	160	668	516	1 466	58	4 129	10 517	
BREMEN	1 057	11	23	112	68	214	23	1 294	4 797	
DUESSELDORF	3 948	626	164	30	280	1 100	143	5 191	18 419	
KOELN/BONN	2 000	75	135	14	110	334	52	2 386	9 080	
FRANKFURT	11 875	454	315	65	46	880	188	12 943	47 964	
STUTTGART	2 265	127	66	19	736	948	78	3 291	10 947	
NUERNBERG	648	7	1	4	140	152	5	805	2 618	
MUENCHEN	4 155	248	20	27	444	739	64	4 958	17 714	
BERLIN	5 839	159	8	6	2	175	38	6 052	22 204	
ZUSAMMEN	38 184	1 980	955	1 278	2 555	6 768	745	45 697	160 657	
SONST. FLUGPL.	166	-	5	959	5	969	40	1 175	2 040	
INSGESAMT	38 350	1 980	960	2 237	2 560	7 737	785	46 872	162 697	
JAN. BIS APRIL	142 601	5 921	3 759	4 331	3 720	17 731	2 365	162 697		

2. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T						DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE *)	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T			
					ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB		
HAMBURG	86	452	52	52	4 006	3 289	-	4 648
HANNOVER	1 122	84	10	300	2 613	1 941	-	4 129
BREMEN	91	19	85	133	966	838	-	1 294
DUESSELDORF	270	50	-	650	4 221	3 736	-	5 191
KOELN/BONN	6	141	-	131	2 108	1 813	-	2 386
FRANKFURT	52	80	-	224	12 587	11 607	-	12 943
STUTTGART	744	17	1	68	2 461	2 053	-	3 291
NUERNBERG	142	1	-	-	662	598	-	805
MUENCHEN	464	21	-	185	4 288	3 878	-	4 958
BERLIN	-	6	-	2	6 044	4 913	-	6 052
ZUSAMMEN	2 977	871	148	1 745	39 956	34 666	-	45 697
SONST. FLUGPL.	633	323	44	173	2	2	-	1 175
INSGESAMT	3 610	1 194	192	1 918	39 958	34 668	-	46 872
JAN. BIS APRIL	5 411	2 316	801	6 227	147 934	124 810	8	162 697

*) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

II. FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL
	IM BUNDES GEBIET		AUSSERH. D. BUNDES GEB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	65 857	1 964	31 825	2 442	97 682	90 568	336 569
HANNOVER	74 802	670	16 086	342	90 888	79 602	251 085
BREMEN	11 636	49	3 209	41	14 845	13 412	48 193
DUESSELDORF	49 763	2 169	54 938	979	104 701	84 927	362 352
KOELN/BONN	24 358	1 033	14 578	852	38 936	34 895	135 207
FRANKFURT	122 707	11 214	161 936	23 229	284 643	250 495	988 758
STUTTGART	31 118	2 069	16 808	640	47 926	42 008	154 426
NUERNBERG	15 444	350	694	49	16 138	15 360	55 808
MUENCHEN	52 628	1 684	40 938	2 139	93 566	83 841	360 346
BERLIN	195 429	-	10 928	-	206 357	198 593	645 515
ZUSAMMEN	643 742	21 202	351 940	30 713	995 682	893 701	3 338 259
SONST. FLUGPL.	2 568	-	5	-	2 573	715	4 804
INSGESAMT	646 310	21 202	351 945	30 713	998 255	894 416	3 343 063
JAN. BIS APRIL	2 125 271	70 918	1 217 792	100 977	3 343 063	3 016 895	3 343 063

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER					
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL
	IM BUNDES GEBIET		AUSSERHALB DES BUNDES GEB.			
	ZUSAMMEN	DAR. UMST. EIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG.				
HAMBURG	68 516	2 442	33 730	102 246	95 313	337 843
HANNOVER	80 031	342	20 143	100 174	88 028	259 721
BREMEN	12 010	41	2 916	14 926	13 717	47 116
DUESSELDORF	51 040	979	60 537	111 577	89 903	355 562
KOELN/BONN	25 314	852	15 431	40 745	37 340	141 026
FRANKFURT	115 683	23 229	177 991	293 674	257 309	994 144
STUTTGART	30 571	640	18 882	49 453	43 187	156 037
NUERNBERG	15 386	49	543	15 929	15 313	55 959
MUENCHEN	50 122	2 139	41 307	91 429	83 613	347 854
BERLIN	194 858	-	9 354	204 212	197 495	645 906
ZUSAMMEN	643 531	30 713	380 834	1 024 365	921 218	3 341 168
SONST. FLUGPL.	2 779	-	5	2 784	890	4 961
INSGESAMT	646 310	30 713	380 839	1 027 149	922 108	3 346 129
JAN. BIS APRIL	2 125 271	100 977	1 220 858	3 346 129	3 032 005	3 346 129

II. FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1969
A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN
4. FRACHTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	562,3	526,4	1 088,7	1 074,7	285,1	4 341,5
HANNOVER	456,6	111,0	567,7	561,2	255,7	2 097,1
BREMEN	88,7	33,9	122,6	122,3	49,3	448,0
DUESSELDORF	468,8	652,2	1 121,0	994,8	405,7	4 466,5
KOELN/BONN	225,6	226,4	452,1	446,6	158,4	1 918,8
FRANKFURT	2 379,4	8 391,7	10 771,1	10 649,2	6 118,2	46 300,5
STUTTGART	453,9	712,9	1 166,8	1 147,3	737,7	4 623,7
NUERNBERG	177,7	2,3	180,1	180,1	105,3	634,0
MUENCHEN	425,8	468,6	894,4	894,4	327,9	3 577,1
BERLIN	739,8	41,4	781,2	781,0	190,1	2 943,4
ZUSAMMEN	5 978,7	11 166,9	17 145,6	16 851,5	8 633,4	71 350,6
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,2
INSGESAMT	5 978,7	11 166,9	17 145,6	16 851,5	8 633,4	71 350,8
JAN. BIS APRIL	23 677,4	47 673,3	71 350,8	69 858,6	38 361,1	71 350,8

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	547,5	370,4	917,9	904,4	194,3	3 625,8
HANNOVER	281,6	176,1	457,8	435,2	260,2	1 491,8
BREMEN	112,8	29,0	141,8	141,8	42,7	507,1
DUESSELDORF	488,1	948,2	1 436,4	1 071,3	732,0	5 393,1
KOELN/BONN	231,4	209,6	441,0	410,9	160,3	1 942,3
FRANKFURT	2 027,9	7 903,8	9 931,7	9 810,3	6 543,0	43 463,1
STUTTGART	460,4	359,1	819,6	686,4	440,8	3 282,7
NUERNBERG	203,3	14,2	217,5	212,0	97,6	801,3
MUENCHEN	424,1	536,9	961,0	945,5	417,0	3 831,1
BERLIN	1 201,5	36,1	1 237,6	1 231,4	215,9	4 886,8
ZUSAMMEN	5 978,7	10 583,4	16 562,1	15 849,5	9 103,8	69 225,2
SONST.FLUGPL.	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1
INSGESAMT	5 978,7	10 583,4	16 562,1	15 849,6	9 103,8	69 225,2
JAN. BIS APRIL	23 677,4	45 547,8	69 225,2	66 387,3	39 295,6	69 225,2

II. FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS APRIL
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	179,7	96,4	276,1	275,1	4,5	1 288,5
HANNOVER	103,1	3,9	107,0	107,0	0,7	434,3
BREMEN	48,0	1,5	49,5	49,0	-	206,4
DUESSELDORF	194,1	65,6	259,8	259,1	100,5	1 009,7
KOELN/BONN	103,7	14,1	117,7	117,7	59,1	470,2
FRANKFURT	968,3	974,6	1 942,9	1 942,9	770,1	7 687,1
STUTTGART	138,7	50,5	189,1	189,1	21,9	788,4
NUERNBERG	87,7	0,3	88,0	88,0	61,6	418,8
MUENCHEN	188,1	56,1	244,3	244,3	123,0	1 057,5
BERLIN	370,4	3,0	373,4	373,4	123,1	1 503,9
ZUSAMMEN	2 381,8	1 265,9	3 647,7	3 645,5	1 264,5	14 864,8
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0
INSGESAMT	2 381,8	1 265,9	3 647,7	3 645,5	1 264,5	14 864,8
JAN. BIS APRIL	9 891,2	4 973,6	14 864,8	14 858,1	4 349,0	14 864,8

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS APRIL
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	163,8	70,7	234,5	234,0	0,2	1 013,0
HANNOVER	122,3	15,4	137,8	137,8	3,1	492,1
BREMEN	42,1	0,9	43,0	41,9	0,1	172,5
DUESSELDORF	122,9	49,9	172,8	172,8	87,2	697,5
KOELN/BONN	56,1	10,3	66,4	66,4	35,2	294,3
FRANKFURT	1 029,8	1 045,5	2 075,3	2 075,0	876,6	8 671,7
STUTTGART	135,5	71,5	206,9	206,9	50,8	795,7
NUERNBERG	90,4	-	90,4	90,4	62,9	359,4
MUENCHEN	199,3	59,6	258,9	258,9	135,2	1 065,4
BERLIN	419,8	8,6	428,4	428,4	155,4	1 692,7
ZUSAMMEN	2 381,8	1 332,4	3 714,3	3 712,5	1 406,7	15 254,2
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 381,8	1 332,4	3 714,3	3 712,5	1 406,7	15 254,2
JAN. BIS APRIL	9 891,2	5 363,0	15 254,2	15 251,5	5 039,7	15 254,2

II. FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.BIS APRIL	BERICHTSMONAT	JAN.BIS APRIL	BERICHTSMONAT	JAN.BIS APRIL
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	9 173	28 648	508,6	2 179,0	59,5	188,7
HANNOVER	1 643	5 137	215,4	818,3	67,7	280,2
BREMEN	7 935	21 250	99,2	309,4	18,5	65,0
DUESSELDORF	7 332	31 641	152,3	793,7	18,4	71,6
KOELN/BONN	7 467	35 981	660,5	3 404,7	34,9	160,8
FRANKFURT	33 862	141 707	2 603,6	10 103,7	217,5	816,4
STUTTGART	7 478	27 094	490,5	2 083,7	89,4	227,3
NUERNBERG	403	789	276,9	1 081,2	8,0	17,7
MUENCHEN	13 170	46 626	616,0	2 452,3	113,7	340,6
BERLIN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	88 463	338 873	5 623,0	23 226,0	627,5	2 168,2
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	88 463	338 873	5 623,0	23 226,0	627,5	2 168,2
JAN. BIS APRIL	338 873		23 226,0		2 168,2	

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN *)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER
	ANZAHL			ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	713	1 522	RHEINE-ESCHENDORF	13	-
FLensburg	43	129	SIEGEN/SIEGERLAND	52	96
FUHLENDORF	3	-	WESEL-ROEMERWARDT	89	-
HARTENHOLM	146	377	HESSEN	461	638
HELGOLAND	83	571	BREITSCHEID	379	611
KIEL-HOLTENAU	93	85	EGELSBACH	31	5
LUEBECK-BLANKENSEE	210	11	KASSEL-WALDAU	2	2
RENDSEBURG-SCHACHTHOLM	7	7	MOSENBERG B.HOMBERG	41	-
ST.MICHAELISDONN	53	138	REICHELSSHEIM	8	20
ST.PETER-ORDING	1	-	RHEINLAND-PFALZ	50	20
WESTERLAND/SYLT	40	135	SAFFIG-BASSENHEIM ¹⁾	22	20
WYK AUF FOEHR	34	69	TRIER-EUREN	20	-
NIEDERSACHSEN	1 504	2 394	WORMS	8	-
BORKUM	225	430	BADEN-WUERTEMBERG	354	434
EMDEN	209	541	BADEN-BADEN-OOS	94	244
HAGE-HILGENBUR	44	134	DONAUESCHINGEN	27	31
HODENHAGEN	2	-	FREIBURG I.BR.	8	19
JUIST	342	402	FRIEDRICHSHAFEN	25	-
LANGBOOG	5	-	GIENGEN/BRENN ¹⁾	9	-
NORDEICH	555	722	HEUBACH	17	19
NORDERNEY	35	54	KALRSRUHE-FORCHHEIM	48	86
NORDHORN-KLAUSHEIDE	2	4	KONSTANZ	7	-
OLDENBURG	1	2	MANNHEIM-NEUSTHEIM	15	35
OSNABRUECK	33	-	NABERN/TECK	40	-
SALZGITTER-DRUETTE	1	3	OFFENBURG	25	-
WANGEROOGE	9	34	SCHWAEB.HALL-HESSENTAL	20	-
WILHELMSHAVEN	41	68	SCHWAEB.HALL-WECKRIED.	19	-
BREMEN	28	40	BAYERN	604	371
BREMERHAVEN	28	40	AUGSBURG	22	44
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 590	1 109	BAD REICHENHALL	42	-
AACHEN-MERZBRUECK	95	205	BEILNGRIES	224	-
ALTENA-HEGENSCHEID	76	58	COBURG-BRANDENSTEINSE.	41	86
BIELEFELD-WINDELSBL.	12	18	JESENWANG	66	-
BONN-HANGELAR	45	1	KEMPTEN-DURACH	166	241
DINSLAKEN	10	-	KIRCHDORF/INN	18	-
DORTMUND-WICKEDE	106	187	OTTOBRUNN	5	-
ESSEN-MUELHEIM	918	532	WILDBERG B.LINDAU	20	-
EUDENBACH	7	-	SAARLAND	134	1 010
HAMM-LIPPEWIESEN	20	-	SAARBRUECKEN-ENSHEIM	134	1 010
KOELN-BUTZWEILERHOF	14	-	INSGESAMT	5 438	7 538
MARL-LOEMUEHLE	6	-			
MOENCHENGLADBACH	54	-			
MUENSTER-OSNABRUECK	69	12			
OERLINGHAUSEN	4	-			

*) DARUNTER 569 STARTS UND 2 573 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.
1) MAERZ UND APRIL 1969.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN APRIL 1969

VERKEHRSART	FLUEGE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	12 095	4 029	231 996	2 401	831
GELEGENHEITSVERKEHR	2 658	483	5 805	48	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	190	51	-	-	-
ZUSAMMEN	14 943	4 563	237 801	2 450	832
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG					
LINIENVERKEHR	7 079	1 535	63 499	3 046	328
GELEGENHEITSVERKEHR	1 184	303	23 725	56	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	234	52	-	-	-
ZUSAMMEN	8 497	1 890	87 225	3 102	328
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	7 081	1 536	69 925	2 730	335
GELEGENHEITSVERKEHR	1 237	311	24 041	144	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	171	46	-	-	-
ZUSAMMEN	8 489	1 892	93 966	2 874	335
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	26 255	7 100	365 421	8 178	1 495
GELEGENHEITSVERKEHR	5 079	1 097	53 572	248	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	595	148	-	-	-
INSGESAMT	31 929	8 346	418 992	8 425	1 495
JAN. BIS APRIL	111 512	29 530	1 406 537	34 959	5 968

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS APRIL	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
					0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	26 432	91 390	44 427	386 887	60	59
GELEGENHEITSVERKEHR	629	1 875	1 087	9 658	60	58
ZUSAMMEN	27 061	93 265	45 515	396 545	60	59
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG						
LINIENVERKEHR	9 724	36 282	19 472	140 044	46	50
GELEGENHEITSVERKEHR	2 428	8 150	3 270	29 409	80	74
ZUSAMMEN	12 152	44 432	22 742	169 454	52	53
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	10 058	35 770	19 572	139 008	51	52
GELEGENHEITSVERKEHR	2 548	8 111	3 298	28 796	83	77
ZUSAMMEN	12 606	43 881	22 870	167 804	56	55
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	46 214	163 442	83 472	665 940	54	55
GELEGENHEITSVERKEHR	5 604	18 136	7 655	67 863	79	73
INSGESAMT	51 819	181 578	91 127	733 803	57	56
JAN. BIS APRIL	181 578	-	328 722	2 594 462	54	55

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR APRIL 1969

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	614	483	306	6 459	2 808	17 937	1 342	-	4 306	30 899	703	65 857
HANNOVER	367	543	89	1 304	6	8 872	1 915	58	2 366	58 267	1 015	74 802
BREMEN	483	89	117	731	2	5 791	3	-	-	4 323	97	11 636
DUESSELDORF	6 828	1 706	633	449	29	10 466	3 494	1 620	7 945	15 905	688	49 763
KOELN/BONN	2 997	10	-	-	267	6 380	1 118	-	2 942	10 640	4	24 358
FRANKFURT	18 111	11 487	6 320	10 831	6 422	100	9 150	6 819	14 559	38 849	59	122 707
STUTTGAET	2 176	2 800	-	3 795	1 016	7 345	1 192	-	1 086	11 699	9	31 118
NUERNBERG	82	96	-	1 802	-	6 628	4	399	15	6 418	-	15 444
MUENCHEN	4 578	2 964	-	8 073	3 916	13 869	690	17	459	17 858	204	52 628
BERLIN	31 464	58 956	4 486	17 064	10 840	38 232	11 658	6 473	16 256	-	-	195 429
SONST.FLUGPL.	816	897	59	532	8	63	5	-	188	-	-	2 568
INSGESAMT	68 516	80 031	12 010	51 040	25 314	115 683	30 571	15 386	50 122	194 858	2 779	646 310

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. VORBEMERKUNG.

2. REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENOZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS FLUGPLATZ	NACH ENOZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	614	480	333	5 853	2 501	12 232	2 131	332	3 767	30 880	703	59 826
HANNOVER	292	543	79	1 249	20	4 137	2 482	184	2 733	58 254	1 016	70 989
BREMEN	460	95	117	718	10	3 307	352	91	410	4 319	97	9 976
DUESSELDORF	5 833	1 707	618	449	402	5 514	3 630	1 615	7 269	15 902	687	43 626
KOELN/BONN	2 614	28	6	355	267	2 615	559	119	3 346	10 639	4	20 552
FRANKFURT	16 731	10 173	5 380	9 760	5 805	100	5 188	5 714	11 724	38 841	59	109 475
STUTTGAET	1 832	2 615	261	3 092	396	4 686	1 192	15	376	11 724	9	26 198
NUERNBERG	307	187	103	1 535	134	3 368	33	399	68	6 417	-	12 551
MUENCHEN	4 589	3 341	476	7 491	3 149	10 030	672	50	459	17 882	204	48 343
BERLIN	30 022	58 953	4 488	16 858	10 737	35 188	11 618	6 468	15 959	-	-	190 291
SONST.FLUGPL.	816	897	59	532	8	63	5	-	188	-	-	2 568
INSGESAMT	64 110	79 019	11 920	47 892	23 429	81 240	27 862	14 987	46 299	194 858	2 779	594 395

*) OHNE UMSTEIGER VGL. VORBEMERKUNG. - AUFGRUND EINER STOERUNG IN DER ANMELDUNG DER INLAENDISCHEN UMSTEIGER, DIE EIN REISEZIEL IM AUSLAND HATTEN, SIND DIE ERGEBNISSE IN DIESER TABELLE UEBERHOEHT. DIE ZAHL DER INLANDS-REISENDEN OHNE UMSTEIGER WIRD AUF INSGESAMT 571 688 PASSAGIERE GESCHAETZT. EINE KORREKTUR DER BEFOERDERUNGSZAHLEN IN DEN EINZELNEN VERKEHRSRELATIONEN LAEESST SICH AUS ARBEITSTECHNISCHEN GRUENDEN NICHT VORNEHMEN.

IV. PERSONENVERKEHR APRIL 1969

B. VERFLECHTUNG IM GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR

1. ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND STRECKENZIELLÄNDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	1 467	559	-	52	-	1 209	-	-	27	-	-	3 314
SCHWEDEN	1 035	339	-	257	-	1 535	59	-	493	-	-	3 718
NORWEGEN	1 296	177	-	176	-	283	-	-	74	-	5	2 011
DAENEMARK	4 563	1 481	-	2 296	482	4 057	350	-	896	-	-	14 125
GR. BRITANN	5 548	4 256	1 690	13 037	5 315	15 729	1 822	319	7 492	2 033	-	57 241
IRLAND	-	-	-	464	3	302	-	-	27	-	-	796
NIEDERLANDE	5 181	1 440	1 063	1 242	50	6 962	931	-	2 176	-	-	19 045
BELGIEN	864	363	4	1 637	744	5 855	1 142	-	825	-	-	11 434
LUXEMBURG	-	64	-	-	-	1 662	-	-	-	-	-	1 726
FRANKREICH	2 153	1 882	-	6 436	2 661	13 064	2 316	3	3 802	1 382	-	33 699
SPANIEN	3 627	3 022	452	12 968	1 501	14 576	3 116	372	1 796	4 343	-	45 773
PORTUGAL	28	-	-	326	-	2 237	-	-	-	-	-	2 591
MALTA	-	-	-	12	-	29	-	-	-	-	-	41
SCHWEIZ	2 105	1 700	-	6 163	1 227	11 901	3 224	-	6 850	1 534	-	34 704
OESTERREICH	-	-	-	550	-	9 332	596	-	2 560	-	-	13 038
ITALIEN	871	422	-	4 810	704	14 320	1 923	-	5 319	600	-	28 969
GRIECHENLAND	-	18	-	310	-	3 870	-	-	1 443	222	-	5 863
TUERKEI	-	153	-	1 242	99	1 940	242	-	1 539	-	-	5 215
JUGOSLAWIEN	156	-	-	1 135	-	2 781	26	-	1 429	-	-	5 527
UNGARN	-	-	-	71	-	610	-	-	148	-	-	829
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	2 103	-	-	-	-	-	2 103
RUMAENIEN	-	-	-	105	30	718	-	-	88	-	-	941
BULGARIEN	-	-	-	13	-	392	-	-	-	-	-	405
POLEN	-	-	-	-	-	431	-	-	-	-	-	431
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	311	-	-	-	-	-	311
EUROPA ZUS.	28 894	15 876	3 209	53 302	12 816	116 209	15 747	694	36 984	10 114	5	293 850
LIBYEN	-	-	-	-	-	323	-	-	18	-	-	341
TUNESIEN	546	210	-	1 168	204	1 697	318	-	706	470	-	5 319
MAROKKO	-	-	-	97	-	-	-	-	-	-	-	97
SENEGAL	-	-	-	-	-	96	-	-	-	-	-	96
SIERRA LEONE	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
LIBERIA	-	-	-	21	-	1	-	-	-	-	-	22
GHANA	-	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	109
NIGERIA	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	111
KAMERUN	-	-	-	-	-	354	-	-	-	-	-	354
AEQU-GUINEA	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	8
ANGOLA	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	42
VAR(AEGYPT)	-	-	-	-	-	513	-	-	139	-	-	652
SUDAN	-	-	-	-	-	30	-	-	7	-	-	37
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	314	-	-	-	-	-	314
UGANDA	-	-	-	-	-	52	-	-	8	-	-	60
KENIA	-	-	-	-	-	285	-	-	18	-	-	303
TANSANIA	-	-	-	-	-	20	-	-	5	-	-	25
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	1 245	-	-	45	-	-	1 290
AFRIKA ZUS.	546	210	-	1 286	204	5 202	318	-	946	470	-	9 182
KANADA	-	-	-	-	168	2 312	-	-	142	-	-	2 622
VER. STAAT O	1 686	-	-	219	1 239	29 552	743	-	1 319	344	-	35 102
VER. STAAT W	31	-	-	13	-	1 151	-	-	-	-	-	1 195
MEXIKO	-	-	-	-	151	209	-	-	-	-	-	360
PANAMA	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
JAMAICA	-	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	53
CURACAO	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
PUERTO RICO	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	8
TRINID.-U.-TOB	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
VENEZUELA	-	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-	77
SURINAM	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
BRASILien	-	-	-	-	-	709	-	-	-	-	-	709
URUGUAY	-	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	31
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	214	-	-	-	-	-	214
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	-	126
ECUADOR	-	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	61
PERU	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	145
CHILE	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	24
AMERIKA ZUS.	1 717	-	-	232	1 558	34 797	743	-	1 461	344	-	40 852
LIBANON	-	-	-	-	-	1 056	-	-	303	-	-	1 359
ISRAEL	-	-	-	-	-	804	-	-	635	-	-	1 439
SYRIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-	-	36
IRAK	-	-	-	-	-	106	-	-	31	-	-	137
IRAN	-	-	-	-	-	782	-	-	329	-	-	1 111
KUWAIT	-	-	-	-	-	133	-	-	-	-	-	133
BAHREIN	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	7
SAUDIARAB	-	-	-	-	-	191	-	-	32	-	-	223
MASKAT OMAN	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	11
PAKISTAN	-	-	-	-	-	285	-	-	-	-	-	285
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16
INDIEN	-	-	-	-	-	506	-	-	-	-	-	506
CEYLON	-	-	-	-	-	48	-	-	-	-	-	48
BIRMA	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16

IV. PERSONENVERKEHR APRIL 1969

B. VERFLECHTUNG IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR

1. ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
THAILAND	-	-	-	-	-	560	-	-	-	-	-	560
VIETNAM,S-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	18
MALAYSIA	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-	-	37
SINGAPUR	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	89
INDONESIEN	-	-	-	-	-	57	-	-	-	-	-	57
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	12
HONKONG	-	-	-	-	-	322	-	-	-	-	-	322
JAPAN	592	-	-	118	-	531	-	-	144	-	-	1 385
ASIEN ZUS.	592	-	-	118	-	5 550	-	-	1 547	-	-	7 807
AUSTRALIEN	76	-	-	-	-	178	-	-	-	-	-	254
AUSTR.-OZ.ZUS.	76	-	-	-	-	178	-	-	-	-	-	254
INSGESAMT	31 825	16 086	3 209	54 938	14 578	161 936	16 808	694	40 938	10 928	5	351 945

2. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	1 189	1 032	-	91	-	1 460	-	-	-	-	-	3 772
SCHWEDEN	861	656	-	63	-	1 481	8	-	-	-	-	3 069
NORWEGEN	1 118	273	-	122	-	-	-	-	25	-	5	1 543
DAENEMARK	5 163	2 122	-	2 718	436	4 563	357	-	910	-	-	16 269
GR. BRITANN	6 203	5 267	1 792	13 254	5 132	15 758	1 900	326	6 093	2 074	-	57 799
IRLAND	-	-	-	272	-	243	-	-	38	-	-	553
NIEDERLANDE	5 723	1 489	857	1 412	-	6 862	922	-	2 048	-	-	19 313
BELGIEN	1 179	519	-	1 646	836	5 037	1 238	3	698	-	-	11 156
LUXEMBURG	-	64	-	-	-	1 576	-	-	-	-	-	1 640
FRANKREICH	2 702	2 280	-	7 243	2 883	12 854	2 394	4	3 663	1 038	-	35 061
SPANIEN	3 706	3 107	267	14 585	1 112	18 070	3 555	210	1 608	3 460	-	49 680
PORTUGAL	27	-	-	567	-	2 767	-	-	-	-	-	3 361
MALTA	-	-	-	15	-	48	-	-	-	-	-	63
SCHWEIZ	2 140	2 368	-	6 277	1 841	13 647	3 563	-	7 111	1 536	-	38 483
OESTERREICH	-	-	-	997	-	9 360	807	-	2 770	-	-	13 934
ITALIEN	1 024	441	-	5 682	961	16 522	2 219	-	5 893	386	-	33 128
GRIECHENLAND	-	-	-	305	-	4 297	-	-	1 687	154	-	6 443
TUERKEI	-	-	-	1 903	211	2 371	303	-	1 891	-	-	6 679
JUGOSLAWIEN	65	-	-	885	-	2 758	87	-	1 700	-	-	5 495
UNGARN	-	-	-	81	-	758	-	-	204	-	-	1 043
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	2 650	-	-	-	-	-	2 650
RUMAENIEN	-	-	-	86	42	981	-	-	136	-	-	1 245
BULGARIEN	-	-	-	19	-	315	-	-	-	-	-	334
POLEN	-	-	-	-	-	478	-	-	-	-	-	478
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	346	-	-	-	-	-	346
EUROPA ZUS.	31 100	19 618	2 916	58 223	13 454	125 202	17 353	543	36 475	8 648	5	313 537
LIBYEN	-	-	-	-	-	320	-	-	19	-	-	339
TUNESIEN	536	217	-	1 559	264	2 377	411	-	673	545	-	6 582
SENEGAL	-	-	-	-	-	165	-	-	-	-	-	165
SIERRA LEONE	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	18
LIBERIA	-	-	-	47	-	3	-	-	-	-	-	50
GHANA	-	-	-	-	-	231	-	-	-	-	-	231
NIGERIA	-	-	-	-	-	214	-	-	-	-	-	214
KAMERUN	-	-	-	-	-	370	-	-	-	-	-	370
VAR(AEGYPT)	-	-	-	-	-	1 193	-	-	231	-	-	1 424
SUDAN	-	-	-	-	-	64	-	-	36	-	-	100
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	355	-	-	-	-	-	355
UGANDA	-	-	-	-	-	68	-	-	10	-	-	78
KENIA	-	-	-	21	-	585	-	-	25	-	-	631
TANSANIA	-	-	-	-	-	50	-	-	14	-	-	64
SUECAFRIKA	-	-	-	-	-	1 907	-	-	102	-	-	2 009
AFRIKA ZUS.	536	217	-	1 627	264	7 920	411	-	1 110	545	-	12 630
KANADA	-	-	-	-	126	2 784	-	-	162	-	-	3 072
VER. STAAT O	1 447	308	-	407	1 281	29 963	1 118	-	1 600	161	-	36 285
VER. STAAT W	64	-	-	2	-	1 450	-	-	-	-	-	1 516
MEXIKO	-	-	-	-	264	321	-	-	-	-	-	585
GUATEMALA	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	42
PANAMA	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	14
JAMAICA	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	45
CURACAO	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	11
PUERTO RICO	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	17
TRINID.U.TO	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6

V. GÜTERVERKEHR APRIL 1969
A. ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR %
				JANUAR BIS APRIL 1969	JANUAR BIS APRIL 1968	
				TONNEN		
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN						
BINNENVERKEHR VERSAND - EMPFANG	1 889,1	2 131,2	1 709,9	7 112,4	6 213,7	+ 14,5
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR						
VERSAND	8 104,6	9 479,4	6 234,9	34 084,8	24 396,1	+ 39,7
EMPFANG	7 875,0	9 391,8	6 415,7	32 418,6	24 378,4	+ 33,0
DURCHGANGSVERKEHR VON AUSLAND ZU AUSLAND						
GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	2 639,6	3 912,9	1 928,2	12 874,2	7 512,7	+ 71,4
UNGEBOCHENER DURCHGANGSVERKEHR	2 527,6	2 912,4	2 105,5	10 081,3	8 025,8	+ 25,6
GESAMTVERKEHR	23 036,0	27 827,7	18 394,2	96 571,4	70 526,7	+ 36,9
BEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN DES GÜTERVERZEICHNISSES ²⁾						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	1 895,4	2 198,2	1 983,8	7 737,7	7 042,8	+ 9,9
AND. NAHRUNGSMITTEL	304,1	288,6	252,2	1 179,6	924,5	+ 27,6
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,1	0,2	0,3	1,4	- 78,6
MINERALÖLERZGN. U. AE.	12,1	30,4	7,4	92,3	44,1	+ 109,3
ERZE, METALLABFÄLLE	0,1	2,0	1,2	2,3	3,4	- 32,4
EISEN, NE-METALLE	145,3	146,1	110,0	631,6	514,0	+ 22,9
STEINE U. ERDEN	15,6	24,1	11,3	90,4	49,1	+ 84,1
DUENGEMITTEL	0,8	0,3	0,7	13,0	5,0	+ 160,0
CHEM. ERZEUGNISSE	920,3	1 370,1	677,1	4 738,5	2 692,3	+ 76,0
AND. HALB- U. FERTIGERZ. ¹⁾	13 296,0	16 402,8	9 764,9	55 634,7	37 484,0	+ 48,4
BES. TRANSPORTGÜTER ¹⁾	3 918,7	4 452,8	3 480,1	16 369,9	13 740,5	+ 19,1
ZUSAMMEN	20 508,4	24 915,3	16 288,6	86 490,1	62 500,7	+ 38,4
ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN % ²⁾						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	9,2	8,8	12,2	9,0	11,3	
AND. NAHRUNGSMITTEL	1,5	1,2	1,5	1,4	1,4	
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
MINERALÖLERZGN. U. AE.	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFÄLLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
EISEN, NE-METALLE	0,7	0,6	0,7	0,7	0,8	
STEINE U. ERDEN	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
CHEM. ERZEUGNISSE	4,5	5,5	4,2	5,5	4,3	
AND. HALB- U. FERTIGERZ. ¹⁾	64,8	65,8	59,9	64,3	60,0	
BES. TRANSPORTGÜTER ¹⁾	19,1	17,9	21,4	18,9	22,0	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER ²⁾³⁾						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	932,3	998,8	917,5	3 492,9	3 453,7	+ 1,1
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	692,4	1 183,1	514,4	3 605,0	2 081,8	+ 73,2
ELEKTROERZGN. (931)	1 622,1	1 907,2	1 157,2	6 574,1	4 218,4	+ 55,8
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	556,4	689,2	457,8	2 348,1	1 711,2	+ 37,2
SONST. N. EL. MASCH. ANG. (T.A. 939)	3 350,2	4 090,5	2 067,6	13 968,7	8 250,9	+ 69,3
GARNE, GEWEBE U. AE. (962)	706,4	934,1	652,9	3 379,6	2 682,4	+ 26,0
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	768,3	895,3	542,4	2 911,6	1 974,2	+ 47,5
DRUCKEREIERZGN. (974)	1 750,0	1 922,0	1 576,0	6 687,1	5 690,3	+ 17,5
FEINMECH., OPT. ERZGN. (T.A. 979)	760,8	947,2	563,5	2 963,0	2 247,7	+ 31,8
SAMMELGÜTER U. A. (999)	3 773,7	4 308,9	3 422,4	15 815,7	13 456,7	+ 17,5
UEBRIGE GÜTER	5 595,8	7 039,0	4 416,9	24 744,3	16 733,5	+ 47,9
ZUSAMMEN	20 508,4	24 915,3	16 288,6	86 490,1	62 500,7	+ 38,4
ANTEIL DER AUSGEWÄHLTEN GÜTER AM GESAMTVERKEHR IN % ²⁾³⁾						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	4,6	4,0	5,6	4,0	5,5	
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	3,4	4,7	3,2	4,2	3,3	
ELEKTROERZGN. (931)	7,9	7,7	7,1	7,6	6,8	
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	2,7	2,8	2,8	2,7	2,7	
SONST. N. EL. MASCH. ANG. (T.A. 939)	16,3	16,4	12,7	16,2	13,2	
GARNE, GEWEBE U. AE. (962)	3,4	3,7	4,0	3,9	4,3	
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	3,8	3,6	3,3	3,4	3,2	
DRUCKEREIERZGN. (974)	8,5	7,7	9,7	7,7	9,1	
FEINMECH., OPT. ERZGN. (T.A. 979)	3,7	3,8	3,5	3,4	3,6	
SAMMELGÜTER U. A. (999)	18,4	17,3	21,0	18,3	21,5	
UEBRIGE GÜTER	27,3	28,3	27,1	28,6	26,8	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

1) UNTERTEILUNG DER GÜTERABTEILUNG 9.- 2) OHNE UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.- 3) GÜTERGRUPPEN
BZW. TEILE AUS GÜTERGRUPPEN.

V. GUETERVERKEHR APRIL 1969

B. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH. DES BUNDES GEB. VERS. = EMPF.	GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR			
			VERSAND	EMPFANG			BERICHTS MONAT		JANUAR BIS APRIL	
							BEFORDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFORDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
224	TORF	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
233	BRAUNKOHLKOKS	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
310	ROHES ERDOEL	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,5	0,4
321	MOTORENBENZIN U.AE.	0,0	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	8,1	3,8
323	AND. KRAFTSTOFFE	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	4,6	4,2
325	DIESEL OEL, L. HEIZ OEL	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,6	0,4	2,1	1,5
327	SCHWERES HEIZ OEL	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1
330	NATUR-, RAFFINERIE GAS	0,0	1,2	0,7	1,9	1,3	3,3	3,0	25,9	23,7
341	SCHMIER OEL, -FETTE	0,7	1,1	3,3	5,0	1,4	6,4	3,7	42,6	27,9
343	BITUMEN U.AE.	-	0,1	0,0	0,1	0,7	0,8	0,8	1,5	0,9
349	AND. MINERAL OEL ERZGN.	-	0,1	0,5	0,6	0,0	0,6	0,5	6,6	5,4
410	EISENERZE	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,7	0,6
451	NE-METALL ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
452	KUPFERERZE	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
455	MANGANERZE	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
459	SONST. NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1,1
	URANKONZENTRAT U.AE.	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,1
	SONST. NE-METALLERZE	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
463	SONST. EISENSCHROTT	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
512	ROHEISEN U.AE.	-	0,0	0,3	0,3	-	0,3	0,2	1,1	0,2
515	ROHSTAHL	0,1	2,1	0,5	2,7	0,1	2,7	0,9	20,5	11,0
522	GEW. STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
523	SONST. STAHLHALBZEUG	0,1	2,5	3,1	5,8	0,7	6,4	2,1	44,1	26,5
532	WARM GEW. FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
533	KALT GEW. FORMSTAHL	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	0,9	0,8
535	WALZDRAHT	-	1,2	-	1,2	-	1,2	-	1,5	0,1
536	SONST. EISENDRAHT	-	1,4	0,9	2,3	0,0	2,3	0,6	39,9	35,6
537	SCHIENEN OBERBAUMAT.	0,0	0,7	-	0,7	-	0,7	-	1,4	0,3
542	GEW. STAHLBLECHE	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	1,3	0,8
543	SONST. STAHLBLECHE	-	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	2,3	1,6
545	WARM GEW. BANDSTAHL	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	5,2	3,7
546	SONST. BANDSTAHL	0,2	0,1	0,8	1,1	0,1	1,3	0,5	2,3	0,5
551	ROHRE U.AE.	1,1	10,7	14,2	26,0	5,4	31,4	24,4	135,5	90,3
552	GLEISSEREIERZGN. U.AE.	0,7	1,5	0,6	2,7	0,6	3,3	1,8	11,7	4,3
561	KUPFER, -LEG.	0,0	0,4	0,7	1,1	0,2	1,3	0,7	7,5	4,9
562	ALUMINIUM, -LEG.	0,4	10,6	6,7	17,6	3,2	20,8	12,4	64,2	47,3
563	BLEI, -LEG.	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1
564	ZINK, -LEG.	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
565	SONST. NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SILBER, PLATIN	0,2	2,6	6,6	9,3	8,6	17,9	11,9	60,0	35,6
	AND. NE-METALLE	0,9	4,0	3,4	8,3	0,6	8,9	5,0	52,7	33,2
568	NE-METALLHALBZEUG	1,8	31,9	9,6	43,3	2,5	45,9	32,4	179,0	127,1
611	INDUSTRIESAND	-	2,2	0,0	2,2	-	2,2	2,2	6,1	6,0
612	AND. SAND U. KIES	-	0,0	0,0	0,0	0,3	0,4	0,1	2,2	0,7
613	BISSAND, -KIES	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
614	LEHM, TON	-	0,3	1,0	1,2	0,1	1,3	0,5	3,1	0,9
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2	0,0
621	STEIN-, SALINENSALZ	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	-	4,6	2,9
623	SCHWEFEL	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,1	0,0
632	NATURWERKSTEINE	-	0,6	1,3	1,9	0,1	1,9	0,3	4,4	1,2
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	-	0,1	0,1	0,1	0,2	-	0,6	0,1
634	KREIDE	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
639	SONST. ROHMINERALIEN	0,3	2,1	1,3	3,7	4,0	7,7	1,9	38,9	10,4
641	ZEMENT	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	6,6	4,4
642	KALK	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
650	GIPS	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
691	STEINERZGN.	-	-	-	-	-	-	-	6,6	2,6
692	KERAM. BAUSTOFFE	0,0	0,0	0,1	0,2	1,1	1,3	1,2	15,9	13,6
711	NAT. NATRONSALPETER	-	-	-	-	-	-	-	4,1	4,1
712	RCHPHOSPHATE	-	-	0,5	0,5	0,1	0,6	-	0,6	0,0
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
722	AND. PHOSPHATDUENGER	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	7,3	7,2
724	STICKSTOFFDUENGER	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
729	MISCHDUENGER U.AE.	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,9	0,0

*) VGL. VORBEMERKUNG - 1) GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR - 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

V. GUETERVERKEHR APRIL 1969

B. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH.DES BUNDESGB. VERS.=EMPF.	GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR			
							BERICHTSMONAT		JANUAR BIS APRIL	
			VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	SPORTART., SPIELWAR.	2,6	47,6	13,7	63,8	12,0	75,9	40,4	423,5	242,6
	KUNSTGEGENSTAENDE	0,7	3,2	9,3	13,2	4,1	17,3	7,3	72,1	31,9
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	1,0	7,5	5,8	14,3	6,1	20,3	5,5	97,6	23,2
	SONST.FERTIGWAREN	65,9	307,1	228,4	601,4	91,4	692,8	334,0	2 703,3	1 479,1
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,5	20,5	4,9	27,0	6,4	33,4	26,2	87,2	57,5
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	0,1	1,7	1,1	2,9	2,1	5,0	4,7	9,8	7,2
993	UNZUGSGUT	50,5	14,1	11,6	76,2	20,4	96,6	49,6	418,6	275,0
994	GOLD,MUENZEN	1,9	1,6	6,1	9,6	0,3	9,9	0,4	38,6	2,2
999	SAMMELGUETER U.A.									
	DIPLOMATENGUT	0,8	38,0	28,7	67,5	11,6	79,1	18,4	340,9	50,5
	GESCHENKARTIKEL	0,1	33,9	1,4	35,4	0,7	36,0	7,2	259,1	32,0
	PERS.EFFETEN	20,8	149,2	488,4	658,4	76,9	735,3	497,9	3 070,0	2 149,3
	BEHAELTERSENDUNGEN	0,4	7,6	5,6	13,6	4,4	18,0	4,4	52,5	16,4
	WARENPROBEN	10,3	18,1	18,1	46,5	6,2	52,7	11,1	199,5	57,3
	SONST.SAMMELGUT	55,3	236,2	107,7	399,3	40,3	439,6	230,9	2 151,9	1 283,1
	TRANSPORTGUETER ANG	108,9	480,5	688,8	1 278,3	69,9	1 348,1	829,9	5 926,6	3 891,9
	DIENTSGUT	286,9	452,6	300,4	1 039,8	25,0	1 064,9	367,8	3 815,2	1 459,7
	ZUSAMMEN	1 889,1	8 104,6	7 875,0	17 868,8	2 639,6	20 508,4	10 962,2	86 490,1	49 271,2
	DURCHGANGSVERKEHR 2)	2 527,6	1 030,5	10 081,3	4 022,7
	INSGESAMT	1 889,1	8 104,6	7 875,0	17 868,8	2 639,6	23 036,0	11 992,7	96 571,4	53 293,9

*) VGL. VORBEMERKUNG - 1) GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR - 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

C. VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

2. GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
VAR(AEGYPT)	-	-	-	-	-	11,2	-	-	0,5	-	-	11,7	-
SUDAN	-	-	-	-	-	3,1	-	-	0,1	-	-	3,2	2,7
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	86,8	-	-	-	-	-	86,8	36,1
UGANDA	-	-	-	-	-	21,6	-	-	-	-	-	21,6	12,9
KENIA	-	-	-	-	-	25,3	-	-	1,6	-	-	27,0	5,0
TANSANIA	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,1	-	-	0,3	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	35,9	-	-	0,0	-	-	35,9	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	1,9	-	253,1	-	-	2,3	-	-	257,3	56,6
KANADA	-	-	-	-	1,0	163,8	-	-	-	-	-	164,8	120,4
VER STAAT O	63,6	22,5	-	43,2	54,2	3 008,6	115,8	-	168,6	2,8	-	3 479,3	2 684,9
VER STAAT W	0,0	-	-	-	-	235,1	-	-	-	-	-	235,1	177,9
MEXIKO	-	-	-	-	0,9	4,7	-	-	-	-	-	5,6	-
PANAMA	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
CURACAO	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
PUERTO RICO	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
TRINID.-TOB	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
BRASILien	-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	-	20,0	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	9,6	-	-	-	-	-	9,6	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	4,2	-	-	-	-	-	4,2	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-
PERU	-	-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	-	6,5	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-	-	2,2	-
CHILE	-	-	-	-	-	4,2	-	-	-	-	-	4,2	-
AMERIKA ZUS.	63,7	22,5	-	43,2	56,0	3 463,3	115,8	-	168,6	2,8	-	3 935,9	2 983,3
LIBANON	-	-	-	-	-	124,6	-	-	8,2	-	-	132,8	99,8
ISRAEL	-	-	-	-	-	79,0	-	-	44,6	-	-	123,6	75,1
SYRIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	1,1	-
IRAK	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,2	-	-	0,9	-
IRAN	-	-	-	-	-	58,0	-	-	5,2	-	-	63,2	25,2
KUWAIT	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	-	4,1	-
BAHREIN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
SAUDIARAB	-	-	-	-	-	22,4	-	-	0,1	-	-	22,5	14,9
MASQAT OMAN	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	0,2
PAKISTAN	-	-	-	-	-	44,8	-	-	-	-	-	44,8	-
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	3,2	-
INDIEN	-	-	-	-	-	35,4	-	-	-	-	-	35,4	-
CEYLON	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-
BIRMA	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-
THAILAND	-	-	-	-	-	34,3	-	-	-	-	-	34,3	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	17,2	-	-	-	-	-	17,2	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	1,2	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	98,0	-	-	-	-	-	98,0	3,0
JAPAN	64,9	-	-	6,5	-	152,8	-	-	-	-	-	224,2	47,6
ASIEN ZUS.	64,9	-	-	6,5	-	679,2	-	-	59,3	-	-	810,0	265,9
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	4,5	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	4,5	-
INSGESAMT	370,4	176,1	29,0	948,2	209,6	7 903,8	359,1	14,2	536,9	36,1	-	10 583,4	6 331,1
DARUNTER IN FRACHTERN	21,4	138,6	-	513,1	46,6	5 265,7	150,2	5,5	190,1	-	-	6 331,1	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN VGL. VORBEMERKUNG.

VII. NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB *)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE				LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE			
	SCHUL- FLUG	WERK- VERKEHR	SONSTIGER FLUG	ZU- SAMMEN		SCHUL- FLUG	WERK- VERKEHR	SONSTIGER FLUG	ZU- SAMMEN
	ANZAHL					ANZAHL			
HESSEN	5 592	348	6 743	12 683	ANSBACH-PETERSDORF	216	-	278	494
FRANKFURT	-	198	385	583	ARNBRUCK	-	-	362	362
ALLENDORF/EDER	234	30	124	388	ASCHAFFENB.-GROSSOSTH.	30	33	414	477
ANSBACH I.T.	63	-	133	196	AUGSBURG	882	122	1 089	2 093
BAD HERSFELD	48	15	88	151	BAD REICHENHALL	133	-	677	810
BREITSCHEID	522	-	253	775	BAD WOERISHOFEN	87	-	325	412
DAUBORN	-	-	71	71	BAMBERG-BREITENAU	38	-	109	147
EGELSBACH	2 986	16	2 450	5 452	BAYREUTH-BINDL.BERG	294	3	140	437
GELNHAUSEN	118	-	545	663	BEILNGRIES	371	-	436	807
GRANERBERG, WOLPHAGEN	-	-	176	176	BRUCK/OPF.	134	-	151	285
GRIFTE	425	-	-	425	BURG FEUERSTEIN	240	-	1 070	1 310
HOPGEISMAR, HOELLEBERG	-	-	51	51	COBURG-BRANDENSTEINSE.	124	-	252	376
IHRINGSHAUSEN	-	-	89	89	COBURG-STEINRUECKEN	-	-	87	87
KASSEL-MITTELFELD	24	-	80	104	DEGGENDORF-STEINKIRCH.	5	-	144	149
KASSEL-WALDAU	218	87	939	1 244	DONAUEWOERTH	317	-	139	456
KORBACH	4	-	122	126	EGGENFELDEN	587	-	128	715
MARBURG	100	-	412	512	EICHSTAETT	-	-	43	43
MICHELSTADT	143	-	207	350	ELSENTHAL KRS.GRAFENAU	-	-	1	1
NORDENBECK	-	-	92	92	FUERSTENZELL	-	-	198	198
REICHELSCHEIM	707	2	526	1 235	GIEBELSTADT	58	-	124	182
					GRIESAU	210	-	82	292
RHEINLAND-PFALZ	2 399	59	2 087	4 545	GUENZBURG-DONAURIED	-	-	17	17
BAD DUECKHEIM	4	-	55	59	GUNZENHAUSEN-REUTBERG	-	-	19	19
BETZDORF-KIRCHEN	-	-	225	225	HAMMELBURG	20	-	45	65
HUMMERICH	10	-	-	10	HASSFURT	774	187	55	1 016
IDAR-OBERSTEIN	306	-	102	408	HERZOGENAURACH	-	-	93	93
MAINZ-FINTHEN	-	-	163	163	HETTSTADT B.WUERZBURG	143	-	105	248
PIRMASSEN	-	-	102	102	HOF-PIRK	-	12	223	235
SAFFIG-BASSENHEIM 1)	408	15	93	516	ILLTERTISSEN	-	-	167	167
SOBERNHEIM	150	-	201	351	JESSENWANG	183	-	224	407
SPEYER	48	-	143	191	KEMPTEN-DURACH	426	55	503	984
TRABEN-TRARBACH	-	-	76	76	KIRCHDORF/INN	23	30	62	115
TRIER-EUREN	1 175	18	221	1 414	KULMBACH-ESFICH	-	-	70	70
WORMS	298	26	706	1 030	LANDSHUT-ELLERMUEHLE	1 688	-	679	2 367
					LECHFELD	-	-	166	166
BADEN-WUERTEMBERG	6 474	1 363	8 982	16 819	LICHTENFELS	-	-	139	139
STUTTGART	322	300	660	1 282	MAINBULLAU	-	20	307	327
AALEN-ELCHINGEN	239	52	545	836	NEUBURG/EGWEIL	17	-	69	86
BADEN-BADEN-OOS	674	431	609	1 714	NEUMARKT/OPF.	-	-	88	88
BIBERACH/RISS	-	-	284	284	NEUSTADT-EICHELBERG	22	-	152	174
BOEBLINGEN-HULB	-	-	51	51	NEU-ULM-SCHWAIGHOFEN	84	-	305	389
DONAUESCHINGEN	455	72	467	994	OBERPFAFFENHOFEN	57	801	207	1 065
FREIBURG I.BR.	787	33	822	1 642	OCHSENFURT	-	-	7	7
FRIEDRICHSHAFEN	318	35	686	1 039	OTTOBRUNN	38	3	6	47
GIENGEN/BRENN 1)	80	-	306	386	PENZING B.LANDSBERG	-	-	3	3
GOEPPINGEN-BERNECK	-	-	117	117	REGENSBURG-OBERHUB	420	18	641	1 079
HEUBACH	127	-	117	244	REGENSBURG-WENZENBACH	-	-	132	132
INGELFINGEN	-	4	-	4	ROSENTHAL-FELD-PL.	508	-	343	851
KARLSRUHE-FORCHHEIM	1 434	139	787	2 360	ROTHENBURG O.D.T.	18	-	112	130
KONSTANZ	153	-	973	1 126	SCHMIDGADEN	-	-	123	123
LAUPHEIM	234	-	56	290	SCHWABACH-HEIDENBERG	71	-	160	231
LEUTKIRCH-UNTERZEIL	78	33	475	586	SCHWEINFURT-SUED	-	-	107	107
MANNHEIM-NEUSTHEIM	673	214	650	1 537	SIMBACH B.LANDAU	-	-	4	4
MOSBACH-LOHRBACH	-	-	36	36	STRAUBING-WALLMUEHLE	178	22	407	607
NABERN/TECK	13	10	259	282	THANNHAUSEN	-	-	29	29
OFFENBURG	350	23	288	661	VILSBIBURG	-	-	105	105
PFULLENDORF/BADEN	-	-	76	76	VILSHOFEN	23	12	346	381
SCHWAEB.HALL-HESSENTAL	74	-	120	194	WEIDEN/OPF.	69	12	346	427
SCHWAEB.HALL-WECKRIED.	64	-	108	172	WILDBERG B.LINDAU	-	-	1	1
SCHWENNINGEN A.N.	256	17	325	598	WUERZBURG/SCHENKENTURM	370	-	264	634
TALFANGEN-DEGERFELD	-	-	52	52					
WALLDUERN	143	-	113	256	SAARLAND	386	79	804	1 269
					SAARBRUECKEN-ENSHEIM	386	79	610	1 075
					SAARLOUIS-DUEREN	-	-	194	194
BAYERN	10 453	1 890	14 481	26 824	INSGESAMT	149 810	6 122	63 935	119 867
MUENCHEN	279	388	639	1 306					
MUERNBERG	1 316	172	762	2 250					

*) NUR MOTORFLUG (FLUGZEUGE UND DREHFLUEGLER).

1) MAERZ UND APRIL 1969.